

AUS DEM Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt RATHAUS



Neujahrsempfang

Stoßen wir gemeinsam auf ein schönes Jubiläumsjahr an!

Freistadt 2020

Erzählen Sie uns Ihre persönliche Stadtgeschichte und werden Sie Teil des Jubiläumsbuches.

Fotostudio Nicole Stummer



Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

In wenigen Tagen ist es soweit: Wir starten in unser Jubiläumsjahr! In dieser Sonderausgabe wollen wir Ihnen einen Überblick geben, was wir 2020 alles vorhaben. Die Vielzahl an Projekten und Veranstaltungen lässt sich freilich nicht in diesen wenigen Seiten darstellen. Ich darf Ihnen daher unseren Veranstaltungskatalog, den Sie kostenlos im Rathaus und im Stadtmarketingbüro erhalten, sowie unsere Website www.2020.freistadt.at wärmstens ans Herz legen.

Wir wollen unser Jubiläumsjahr in einem ganz besonderen Geschichtsbuch festhalten und laden Sie sehr herzlich ein, Ihre persönliche Freistadt-Geschichte mit uns zu teilen. Meine Lieblingsgeschichte lesen Sie in dieser Ausgabe.

Es freut mich sehr, dass wir Ihnen unsere ersten Jubiläumsprodukte – den Freistadt 2020-Rucksack und unsere T-Shirts – präsentieren dürfen. Die HAK Freistadt arbeitet mit großem Eifer an zwei Kinotrailern. Ein herzliches Dankeschön für das tolle Engagement; wir sind schon sehr gespannt auf das Endergebnis.

Mit dem Budgetbeschluss bringen wir einige richtungsweisende Investitionen auf den Weg. So werden wir im kommenden Jahr unsere Wasserversorgung nachhaltig absichern, wichtige Maßnahmen im Hochwasserschutz umsetzen, das Radwegenetz attraktivieren und die Erweiterung des Kindergartens Sonnenhaus abschließen.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Fest sowie einen guten Rutsch und lade Sie sehr herzlich zu unserem Neujahrsempfang am 16. Jänner im Salzhof ein.

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin

Elisabeth Paruta-Teufer

... aus dem Inhalt

5



Jubiläumsprodukte

Freistadt-Rucksäcke und T-Shirts mit Ecken und Kanten.
(Seite 5)

6

Foto: Shutterstock



Investitionen 2020

Kindergarten, Wasserversorgung, Hochwasserschutz und Mobilität sind die Schwerpunkte.
(Seite 6)

Foto: Richard Schramm



Herausgeputzt

Sanierungsarbeiten am Wahrzeichen der Stadt.
(Seite 7)

7

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

Stoßen wir gemeinsam auf ein schönes Jubiläumsjahr 2020 an!

Am Donnerstag, 16. Jänner 2020, laden der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sehr herzlich ein, gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen und auf ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jubiläumsjahr anzustoßen. Der Neujahrsempfang beginnt um 19 Uhr und findet im Salzhof statt.

Der Imperator

Die Braucommune Freistadt präsentiert den „Imperator“ – ein extra für das Jubiläumsjahr gebrautes Starkbier. In Bayern besondere Starkbiere mit der Endungssilbe –ATOR bezeichnet. Der Freistädter Imperator ist der erste dieser Art in Österreich. Einmalig und einzigartig ist auch sein Geschmack, wie uns Brauerei-Insider bereits verraten haben: goldorange, Türkischer Honig und Kletzenduft in der Nase, feine Perlage, zarte Honigsüße mit Hopfentönen, leicht wärmend. Klingt vielversprechend! Die ersten Kostproben gibt es beim Neujahrsempfang.



Durch das Programm führt Christian Haubner. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von „The Burns“. Zum gemütlichen Ausklang wird der traditionelle Sauschädl serviert. Alle Freistädterinnen und Freistädter sind herzlich eingeladen! Im Jubiläumsjahr dürfen sich die Gäste auf eine kleine Überraschung freuen.

Die politischen Vertreter von Freistadt freuen sich auf viele Besucher beim Neujahrsempfang 2020.

250 Jahre Braucommune



Die Braucommune feiert 2020 ihr 250-jähriges Jubiläum.

Wir freuen uns auf einen bierigen Herbst in der Braustadt Freistadt.
Fotos: Braucommune in Freistadt



Der Herbst 2020 wird bierig schön!

Im Jahr 1770 wurde die Gründungsurkunde der Braucommune in Freistadt unterzeichnet. 250 Jahre später ist sie die letzte Gesellschaftsform ihrer Art in ganz Europa. Die damals von den „Freistädter Braucommunisten“ erworbenen Rechte und Pflichten sind bis heute unangetastet. Sie besagen, dass auf jedem Haus innerhalb der Stadtmauern Freistadts 15 Eimer (1 Eimer = 56 Liter Bier) grundbücherlich sichergestellt sind, maximal dürfen weitere Anteile bis zu einem Ausmaß von 140 Eimern pro Haus dazugekauft werden. Ihren runden Geburtstag feiert die Braucommune mit einem bierigen Herbst, dessen Höhepunkt ein 3-Tagesfest von 4. bis

6. September ist (Programm im Extrakasten). Am 12. September findet das Hopfenzupferfest statt, eine Woche später lädt die Braucommune zu einer Wanderung am Brauwasserwanderweg ein (20. September). Die Tour führt zu den Tiefbrunnen und Quelfassungen, die das Brauwasser für das Freistädter Bier liefern. Am 25. September liefert die Braucommune den Braunutzen an die Innenstadt-Hausbesitzer aus. Zu diesem Anlass gibt es am Hauptplatz Freibier – die ersten 500 Halbe Bier werden verschenkt. Brausilvester wird am 26. September mit einer Weißwurstparty gefeiert. Der traditionelle Bockbieranstich am 25. Oktober bildet den Abschluss des Bierherbstes und ist gleichzeitig das große Finale des Jubiläumsjahres. „Ein herzliches Dankeschön an die Braucommune, allen voran Geschäftsführer Ewald Pöschko, für die hervorragende Zusammenarbeit, das tolle Programm im Jubiläumsjahr und die großzügige finanzielle Unterstützung für Freistadt 2020“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer.

3-Tagesfest von 4.-6. September 2020

Fr 4. September:

10 Uhr: Festakt 250 Jahre BRAUCOMMUNE

Sa 5. September:

10 – 15 Uhr: Tag der offenen Tür im Brauhaus
20 Uhr: Tanz und Live-Musik im Festzelt

So 6. September:

10 Uhr: Frühschoppen mit der Musikkapelle des Kameradschaftsbundes und der Bürgergarde Freistadt im Festzelt



Stadtgeschichten-Buch

Am Ende des Jubiläumjahres soll ein Stadtgeschichten-Buch von und für die Freistädterinnen und Freistädter entstehen.

Teilen Sie Ihre persönliche Freistadt-Geschichte mit uns!

„Wir blicken nächstes Jahr auf (rund) 800 Jahre wechselvolle Geschichte zurück und schreiben gleichzeitig eine neue Episode ins Geschichtsbuch“, freut sich Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer auf das bevorstehende Jubiläumsjahr. „Das Jahr 2020 wollen wir in einem ganz besonderen Geschichtsbuch festhalten. Ein Buch über die Ecken und Kanten der Stadt, über Details und Sichtweisen, die in der großen Erzählung oft ausgelassen werden. Ein Buch, geschrieben von den Freistädterinnen und Freistädtern, die darin ihre persönliche Verbindung zur Stadt erzählen. Ihre eigene Freistadt-Geschichte. Am Ende des Jahres wollen wir die Geschichten in einem Sammelband veröffentlichen.“

Wo kann ich meine Geschichte einreichen?

Egal wie alt, neu, klein, groß, lustig, traurig oder ungewöhnlich – wir freuen uns über alle Freistadt-Geschichten. Ist die Episode gerade erst passiert oder liegt sie viele Jahre zurück? Ganz egal, alles ist möglich. Einzige Voraussetzung: Die Episode muss Ihre persönliche Verbindung zu unserer wunderbaren Stadt erzählen. Sie können uns Ihre Freistadt-Geschichte per Mail an freistadt2020@freistadt.ooe.gv.at schicken. Wir freuen uns über passendes Fotomaterial, das Sie uns gerne auch per Post schicken oder persönlich im Rathaus vorbeibringen können.

Jeder hat eine ganz eigene Verbindung zu unserer wunderschönen Stadt. Wir freuen uns auf viele Freistadt-Geschichten!



Die Bücherecke

Eine Freistadt-Geschichte von Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer

Die Bücherecke in der Bücherei Wolfsgruber war mein Lieblingsort als junges Mädchen. Damals war sie noch am Hauptplatz, im Gebäude neben dem Rathaus, wo heute die Artothek ist. Ich war damals in der Oberstufe des Gymnasiums. Mehrmals pro Woche bin ich am späten Nachmittag hineingehuscht, habe mich möglichst leise und unauffällig nach hinten in den letzten Raum zu den Bücherregalen geschlichen, mir den Schemel geschnappt und mich zwischen den vielen Büchern niedergelassen. Jedes Mal habe ich tief eingeatmet, weil es inmitten dieser beeindruckenden Werke so gut roch, noch heute erinnere ich mich genau an diesen Duft. Zwischen den vielen Büchern, den Romanen, Kurzgeschichten und Sachbüchern, zwischen dicken Schmökern und dünnen Hefen, alten Werken und Neuerscheinungen habe ich mich lebendig gefühlt. Am liebsten habe ich im Regal der Reclamhefte gestöbert. Gab es ein neues Heft? Hatten sie jenes, welches der Deutschlehrer heute im Unterricht erwähnt hatte? Mit der Angestellten hatte ich ein stilles Übereinkommen: Ich durfte die Hefte herausnehmen und sie im Laden lesen. Allerdings durfte ich sie nur einen Spalt öffnen, damit sie ohne Makel später noch verkauft werden konnten. Ich habe jene Bücher herausgenommen, die in der Mitte des Regales standen, denn so würden sie nach Zurückstellen wieder zusammengedrückt, habe ich mir gedacht. So habe ich viele, viele Stunden in der Bücher Wolfsgruber verbracht. Und sobald ich genug Geld beisammen hatte, habe ich eines der Hefte stolz erworben. Jeden Groschen habe ich in Bücher investiert. Wenn ich heute eine Bücherei betrete und mich der Duft der Schriftstücke umgibt, werde ich jedes Mal in diese Zeit zurückversetzt und ich denke mit Freude an die schönen Stunden in der Bücherecke der Bücherei Wolfsgruber am Freistädter Hauptplatz.



Mit der Bücherecke in der Bücherei Wolfsgruber verbindet Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer viele schöne Erinnerungen. Vielen Dank an das Schlossmuseum für diese Aufnahme aus dem Jahr 1972.

W Weil es in unserer Stadt so viele schöne Ecken und Kanten gibt, die alle eine eigene spannende Geschichte erzählen könnten, haben wir von eben diesen in liebevoller Handarbeit Abdrücke genommen, die als Motive für unsere Jubiläumsprodukte dienen. So kann sich jeder Freistadt-Liebhaber ein Eck der Stadt mit nach Hause nehmen. Zum Start ins Jubiläumsjahr gibt es vorerst drei Produkte im Sortiment: einen Rucksack, ein Damen- sowie ein Herren-Shirt. Alle Produkte sind aus qualitativ hochwertiger Bio-Baumwolle, nachhaltig produziert und zeich-

Jedes Eck ein Stück Geschichte

nen sich durch einen hohen Tragekomfort aus. Der Rucksack kostet € 20,20, die T-Shirts jeweils € 14,90. Für den perfekten Freistadt-Partnerlook können Sie unser Kombiangebot nutzen: ein Damen- und ein Herren-Shirt zum Vorteilspreis von € 25,00. Nähere Informationen zu den Produkten finden Sie in unserem Webshop auf www.2020.freistadt.at. Es lohnt sich immer wieder mal reinzuschauen, die Produktlinie wird im Laufe des Jubiläumjahres noch erweitert.



Nachhaltige Jubiläumsprodukte mit Ecken und Kanten

Die nachhaltigen Produkte können per Mail an stadtmarketing@freistadt.ooe.gv.at bestellt oder im Stadtmarketing-Büro gekauft werden. Neben dem Eigengebrauch eignen sie sich auch ideal für Gastgeschenke. Mit einem Stück Heimat werden Sie Ihren Verwandten, Bekannten oder Freunden beim nächsten Besuch mit Sicherheit eine ganz besondere Freude bereiten.

Die Abdrücke für unsere Jubiläumsprodukte haben wir in liebevoller Handarbeit genommen. Finden Sie heraus, um welche Ecken der Stadt es sich handelt? In unserem Webshop auf www.2020.freistadt.at verraten wir die Lösung.

Wie Schüler ihre Stadt sehen

Die HAK Freistadt arbeitet an Kinotrailern für das Jubiläumsjahr

„Ich bin begeistert, welche guten Ideen die Schülerinnen und Schüler haben und wie professionell sie diese präsentieren“, sagt Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Der jugendliche Blick auf unsere Stadt ist spannend und erfrischend. Ich kann es kaum erwarten, das Endergebnis zu sehen. Ein herzliches Dankeschön an Direktor Johannes Peherstorfer, Projektbetreuungslehrer Martin Puchner und alle Schülerinnen und Schüler!“



Eine knappe Entscheidung! Im Kreativteam 2020 wurde abgestimmt, welche Ideen im Detail ausgearbeitet und umgesetzt werden.

Eine Stadt im besten Alter

Fünf Konzeptideen haben die Schülerinnen und Schüler der 4a/b zum Thema „Freistadt 2020 – Eine Stadt im besten Alter“ in Kleingruppen erarbeitet. Zwei davon werden nun im Detail ausgearbeitet und bis Semesterende filmisch umgesetzt. „Die Entscheidung fiel wirklich schwer. Alle Teams haben tolle Ideen präsentiert. Wir haben im Kreativteam 2020 demokratisch abgestimmt, zwei hatten knapp die Nase vorne“, erklärt die Stadtchefin. Die Kinotrailer werden im Frühjahr 2020 im Kino Freistadt und im Movimento in Linz zu sehen sein.

Ideenpräsentation für den Kinotrailer 2020 in der HAK Freistadt.

Wichtige Investitionen in die Zukunft



Das Budget für 2020 ist beschlossen.

Foto: Shutterstock

Kindergarten, Wasserversorgung, Hochwasserschutz, Radwege: 2020 haben wir viel vor!

„Wir haben gut gewirtschaftet, Freistadt steht finanziell auf soliden Beinen. Obwohl der SHV- und der Krankenanstaltenbeitrag massiv gestiegen sind, konnten wir ein ausgeglichenes Budget erstellen, das wichtige Investitionen in die Wasserversorgung, die Kinderbetreuung, den Hochwasserschutz und den Ausbau der Radwege erlaubt“, sagt Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer und bedankt sich sehr herzlich bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die konstruktive Zusammenarbeit. Der Budgetentwurf für das bevorstehende Jahr wurde in der Gemeinderatssitzung am 9. Dezember mehrheitlich beschlossen.

großen Teil aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und durch Landesmitteln finanziert. Die Stadtgemeinde hat sich an den Gesamtkosten in Höhe von 330.000 Euro mit 80.000 Euro zu beteiligen. Dringend saniert werden muss die in die Jahre gekommene Brücke Tanzwiese. Die Gesamtkosten von ca. 150.000 Euro teilen sich die Gemeinden Lasberg und Freistadt zu zwei gleichen Teilen. Außerdem soll im kommenden Jahr mit dem Bau der P&R-Anlage begonnen werden. Das Land hat einer etappenweisen Umsetzung zugestimmt. In der ersten Ausbauphase werden 97 KFZ-Plätze,

Investitionen in die Wasserversorgung

Kräftig investiert wird 2020 in eines der wichtigsten Tätigkeitsfelder von Gemeinden: die Wasserver- und Abwasserentsorgung. Der Tiefbrunnen in der Zelletau, der zusätzliches Wasser in bester Qualität für 2.000 Menschen liefern wird, soll nächstes Jahr erschlossen werden. 250.000 Euro sind dafür veranschlagt. Des Weiteren steht eine Quellensanierung auf dem Arbeitsprogramm. Nach Abschluss dieser Arbeiten ist ein Großprojekt nach einigen Jahren endlich abgeschlossen: Sämtliche Quellen in Rauchenödt sind dann auf neuestem Stand. Die Quellensanierung schlägt mit 30.000 Euro zu Buche. Die gesetzlich vorgeschriebene Zonensanierung von Kanal und Wasser wird rund 270.000 Euro kosten.



Bei Probebohrungen im Sommer 2017 wurde in der Zelletau eine sehr ergiebige Quelle gefunden. Die Mitglieder des Stadtrates freuen sich, dass das Projekt kommendes Jahr realisiert werden kann.

Kleinmaßnahmen im Hochwasserschutz

2020 wird außerdem eine wichtige Maßnahme im Bereich Hochwasserschutz umgesetzt: der Bau des Rückhaltebeckens Hammerleithen. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf ca. 350.000 Euro, der Gemeindeanteil liegt bei 60.000 Euro. „Nach außen hin wird man von dieser Investition wenig sehen, sie wird die Überflutungsgefahr in der Vierzehnersiedlung aber deutlich reduzieren“, so die Stadtchefin. „Das Rückhaltebecken Hammerleithen ist eine wichtige Kleinmaßnahme in unserer Hochwasserschutz-Strategie.“

Mobilitätsprojekte

Die fünf Maßnahmen zur Attraktivierung des Radwegenetzes im Rahmen der IWB/EFRE-Kooperation werden zu einem

20 Fahrradabstellplätze und zwei Bushaltestellen realisiert sowie die Retentionsmaßnahmen für das Gesamtprojekt umgesetzt.

Kindergarten und Baulanderschließung

Kräftig zu Buche schlägt die bereits begonnene Erweiterung des Kindergartens Sonnenhaus. Die Gesamtkosten für den Zubau belaufen sich auf eine Million Euro. Die Baustelle schreitet zügig voran, spätestens zum Start ins neue Kindergartenjahr 2020/21 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Investiert wird außerdem in die Erschließung von neuem Bauland, das dringend benötigt wird, wie uns die steigende Nachfrage zeigt. Der SHV-Beitrag steigt von 2,34 auf 2,5 Millionen Euro und der Krankenanstaltenbeitrag um 153.000 auf 1,98 Millionen Euro.

Freistadt putzt sich für das Jubiläumsjahr heraus



Sanierungsarbeiten am Wahrzeichen der Stadt

Das Linzer Tor zählt mit seinen 28 m Höhe zu den mächtigsten Tortürmen Mitteleuropas und gilt als Wahrzeichen von Freistadt. Da wir uns im Jubiläumsjahr von unserer besten Seite zeigen wollen, werden verschiedene Sanierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Linzer Tor durchgeführt. So wurden die rostigen Ziffernblätter erneuert und die Zeiger der Turmuhr in liebevoller Handarbeit restauriert und vergoldet. Von außen nicht sichtbar, aber mindestens genauso wichtig sind die Maßnahmen, die zur Turmsicherung ergriffen wurden. Sie stellen sicher, dass sich bereits bestehende Risse nicht weiter vergrößern. Sobald es das Wetter im kommenden Jahr zulässt, werden die Risse an der Außenfassade geschlossen und das Wappenschild restauriert. Dann wird unser Wahrzeichen im Jubiläumsjahr noch mehr strahlen als bisher.

Das Linzer Tor, das Wahrzeichen unserer Stadt, zählt zu den mächtigsten Tortürmen Mitteleuropas. Foto: Richard Schramm



Aus Alt mach Neu: Die Ziffernblätter der Turmuhr wurden getauscht, die Zeiger restauriert und vergoldet.

Freistadt sind wir alle

OÖ Landespreis für erfolgreiche Integrationsmaßnahmen

Unter dem Motto „Freistadt sind wir alle“ arbeitet die Stadtgemeinde seit Oktober 2017 mit Unterstützung des ReKI Freistadt und der Integrationsstelle des Landes in verschiedenen Bereichen sehr erfolgreich an Integrationsmaßnahmen. So gibt es etwa seit geraumer Zeit eine Gruppe von sehr engagierten Brückenbauerinnen, die zwischen Eltern, Pädagogen und Gemeinde vermitteln, bei sprachlichen Barrieren und kulturell bedingten Missverständnissen unterstützen und sehr wertvolle Arbeit in unseren Kindergärten leisten. Für ihr Engagement wurden sie kürzlich mit einem Anerkennungspreis des Landes OÖ ausgezeichnet.

Einen Landesintegrationspreis erhielt auch die Gemeinde für das gesamte Projekt „Freistadt sind wir alle“. „Wir freuen uns über diese Auszeichnungen. Sie unterstreichen, wie wertvoll unsere Arbeit in diesem Bereich ist“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Den Begriff Integration



Die Freistädter Brückenbauerinnen wurden mit einem Integrationspreis des Landes OÖ ausgezeichnet. Wir gratulieren sehr herzlich und bedanken uns für die wertvolle Arbeit. (Foto: Land OÖ)



interpretieren wir dabei sehr weit. Es geht nicht nur darum, zwischen Österreichern und Nicht-Österreichern zu vermitteln, sondern verschiedene Personengruppen und Organisationen zu vernetzen. Daraus haben sich schon viele positive Kooperationen und Projekte ergeben. Daher werden wir diesen Weg gemeinsam fortsetzen.“

Ein sehr wertvolles Projekt im Rahmen des Integrationsprozesses: der Marktplatz Bildung. Ein herzliches Dankeschön an alle Kooperationspartner! Am Bild das Team vom Marktplatz Bildung am 4. Dezember in der NMS Musikmittelschule.



100 Projekte und Veranstaltungen

Von Fraustadt bis Braustadt, von Brauchtum bis Lichtshow, von Gemeinschaftskonzert bis Kleinkunstwettbewerb – Freistadt 2020 ist so bunt wie die Stadt selbst

„Rund 100 Projekte und Veranstaltungen werden das kommende Jahr zu einem ganz besonderen machen. Das Programm ist so vielfältig und bunt wie die Stadt selbst“, freut sich Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer und ist dankbar für das großartige Engagement der Projektträger: „In Freistadt leben so viele kreative Menschen, die sich für ihre Mitmenschen einsetzen und das Leben in ihrer Stadt mitgestalten wollen. Für diesen starken Zusammenhalt und das großartige Engagement bin ich sehr dankbar.“

Von Fraustadt bis Braustadt

Mit der legendären Jännerrallye von 3. bis 5. Jänner startet Freistadt ins Jubiläumsjahr. Das Jubiläumsbier, eigens von der Brauerei für 2020 gebraut, wird beim Neujahrsempfang am 16. Jänner vorgestellt und verkostet. Den Faschingsdienstag begehen die Freistädter Schulen seit langem wieder einmal gemeinsam und ziehen ab 10 Uhr von der Messehalle bis zum Hauptplatz. Der März steht ganz im Zeichen der Frauen, an jedem Tag ist eine andere Frauenveranstaltung geplant. Im April präsentiert Alois Preinfalk seine mehrjährige Forschungsarbeit über das Freistädter Schützenwesen, begleitet von einer Ausstellung im Schlossmuseum. Am 9. Mai bringen die Rotarier und Lions bei der ersten Freistädter Altstadt-Roas Leben in die Keller der Innenstadt. Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr wird das große Brauchtumsfest am 23. Mai sein. Wie die Vorbereitungen dafür laufen, lesen Sie auf Seite 9.

Musikalisch und sportlich

Mit einem stimmungswaltigen Pfingstwochenende unter dem Titel „A-Capella-Tage“ verabschieden wir den Mai. Die lauen Sommerabende im Juni genießen wir beim Marktfest Bella Italia (12.-14. Juni), beim Streetfood&Streetmusic-Festival eine Woche später oder einem der Genussmarktnachmittage am Hauptplatz. Einmalig und einzigartig wird das große Freistadt-Konzert am 1. Juli, bei dem die Junge Philharmonie gemeinsam mit Freistädter Chören die Messehalle zum Klingen und das Publikum zum Staunen bringen wird. Einer der sportlichen Höhepunkte ist nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr die Österreichische Radrundfahrt, die am 28. Juni in Freistadt Halt macht.

Jubilare, Festivals und vieles mehr

Freuen dürfen wir uns außerdem auf die Rückkehr des Festivals Fantastika (3./4. Juli) und auf ein besonderes Jubiläumsprogramm beim Festival theaterzeit//Freistadt. Mit der Sunnseitn, dem Sommerkino und dem Heimatfilmfestival sorgt die Local-Bühne in gewohnter Weise für außergewöhnliche Sommerabende. Die Jubiläumsmesse von 13. bis 16. August steht erstmals wieder unter dem Motto „Tiere und Landtechnik“. Im September feiert die Braucommune ihren 250-jährigen Geburtstag (nähere Infos auf Seite 3). Am 13. September findet in Freistadt erstmals die große Ortsbildmesse statt. Ende September wird im Stadtgraben vier Tage lang rund um die Uhr Kalk gebrannt und bevor wir beim Bockbieranstich das Finale des Jubiläumsjahres feiern, freuen wir uns auf ein „Dahoam im Mühlviertel“-Festwochenende am 23. und 24. Oktober.

Noch viele weitere Programmhilights

Der mehr als 100 Seiten umfassende Veranstaltungskatalog enthält noch viele weitere tolle Programmpunkte. Er ist kostenlos im Rathaus, im Stadtmarketing sowie im Tourismusbüro erhältlich. Online erfahren Sie alles rund um das Jubiläumsjahr unter www.2020.freistadt.at.

Ein Blick hinter die Kulissen

... des großen Brauchtumsfestes am 23. Mai 2020

200 Gardisten, 100 Schützen, die Feuerwehr, das Rote Kreuz, soziale Vereine, der Bauernstand, die Freistädter Chöre, Volkstanzgruppen, die Messe Mühlviertel, Schneider, Imker, die Schmiedgassler, die Brauerei, alte Freistädter Familien und viele mehr – beim großen Brauchtumsfest am 23. Mai 2020 wird der längste menschliche Zug, den Freistadt je gesehen hat, durch die Stadt marschieren. Er soll die bewegte und vielfältige 800-jährige Geschichte und Tradition der Stadt abbilden und ist einer der Höhepunkte im bevorstehenden Jubiläumsjahr.

Sie hat die Fäden in der Hand

Seit Monaten setzt Anni Friesenecker, Obfrau der Goldhauben- und Kopftuchgemeinschaft Freistadt, Himmel und Hölle in Bewegung, um bei diesem Festzug möglichst viele Seiten und Aspekte der Stadt zeigen zu können, die in den vergangenen Jahrhunderten gewachsen sind. „Unsere Anni ist ein Segen für die Stadt“, ist Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer dankbar für ihr großartiges Engagement. „Das große Brauchtumsfest wird einmalig und einzigartig, es wird in unsere Geschichtsbücher eingehen.“

Bürgergardetreffen mit großer Wachablöse

Der Festzug startet um 10 Uhr bei der Messehalle und zieht über die Zemannstraße durch das Linzer Tor auf den Hauptplatz, wo der Festakt mit den Ehrengästen stattfindet. Ko-Organisator Ernst Duschlbauer, Obmann der Bürgergarde Freistadt, hat ein großes Gardetreffen initiiert. Mindestens 200 Gardisten u.a. aus Mattighofen, Regau, Haslach und Bad Leonfelden treffen sich anlässlich des Jubiläumsfestes in Freistadt zur großen Wachablöse.

Ein Schützenfest wie anno dazumal

Der Dritte im Organisations-Bunde ist Alois Preinfalk, der seit mehreren Jahren die Freistädter Schützengeschichte erforscht und für den 23. Mai ein Schützenfest wie anno dazumal plant. Eröffnet werden die Schützenspiele nach dem offiziellen Festakt am Hauptplatz mit einem traditionellen Schützenzug in historischer Aufmachung vom Rathaus in den Schlosshof, wo ein volksfestähnliches Flair wie im 16. Jahrhundert herrschen wird. Im Zentrum der Veranstaltung steht ein von der Schützengesellschaft ausgerichtetes Schießen auf eine Vogelattrappe und eine Glücksscheibe. Außerdem haben die Besucher die Möglichkeit, Kegel zu schießen, wie es den Freistädter Schützen ab 1556 exklusiv bewilligt war, oder sich im Hahnenschlagen,



Ein geniales Organisations-Trio: Anni Friesenecker, Alois Preinfalk und Ernst Duschlbauer informieren Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer über den Stand der Vorbereitungen für das große Brauchtumsfest.

Narrenwerfen und Kartenspielen zu messen. Auf alten Instrumenten, wie sie die Türmer, Trommelschläger und Pfeifer seiner Zeit hatten, wird musiziert, was dem Ganzen ein besonderes Flair verleihen wird.

Sonderpostamt im Rathaus

An diesem besonderen Tag wird die Jubiläumsbriefmarke präsentiert. Im Rathaus im Trauungssaal im 3. OG wird ein Sonderpostamt eingerichtet. Es hat von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Es gibt auch einen eigenen Sonderstempel und ausschließlich an diesem Tag einen Ersttagszusatzstempel. Der PSR Freistadt wird zu diesem Anlass auch andere Marken mit Freistadtbezug zum Kauf anbieten.



Dank Wolfgang Spitzer und Roland Jäger vom Postwertzeichensammlerring Freistadt wird es für Freistadt 2020 eine eigene Jubiläumsbriefmarke geben, die am 23. Mai 2020 präsentiert wird.

Bitte Hauschroniken in die Schaufenster stellen!

Anlässlich der Landesausstellung im Jahr 2013 haben die Goldhaubenfrauen in mühevoller Kleinarbeit für jedes Altstadtthaus eine eigene Hauschronik verfasst. Eine Bitte an die Hausbesitzer: Es wäre eine schöne Bereicherung für die Stadt, wenn die Chroniken im Jubiläumsjahr die Schaufenster schmücken würden. Wir würden uns darüber sehr freuen!





Rallye-Profi Markus Oßberger mit Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufel und Wirtschaftsstadtrat Clemens Poissl bei der letzten Rallye.

35. Internationale Jännerrallye Mit Vollgas ins Jubiläumsjahr

Zum Jahresauftakt dürfen wir in Freistadt wieder Spitzenpiloten aus dem In- und Ausland begrüßen und spannende Rallye-Duelle hautnah erleben. 165 Kilometer haben die Piloten bei der 35. Auflage der Internationalen Jännerrallye von 3. bis 5. Jänner im Mühlviertel zu bewältigen. Auf dem Programm stehen 14 Sonderprüfungen, wobei sieben verschiedene Prüfungen je zweimal befahren werden. Das Rallyezentrum mit dem Servicepark befindet sich in der Messehalle. Der Shakedown findet am Freitag zwischen 10 und 15 Uhr statt. Ab 19 Uhr werden die Teams in gestürzter Reihenfolge in der Messehalle präsentiert. Am Samstag und Sonntag starten um jeweils 7 Uhr früh die Sonderprüfungen. Die schnellsten Teams werden am Sonntag um 19 Uhr in der Messehalle geehrt. Alle Infos zur Streckenführung und zum Programmablauf finden Sie unter www.jaennerrallye.at.

Beitrag zum Umweltschutz

Dass man als Motorsportveranstaltung nicht nur die Umwelt belastet, sondern auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann, beweisen die Veranstalter mit der Aktion „Mit der Region verwurzelt“. Mit einem Teil des Startgeldes werden 2.000 Bäume auf den Streckenabschnitten der ersten und letzten Sonderprüfung gepflanzt, da diese Wälder massiv vom Borkenkäfer-Befall betroffen waren.



165 spannende Sonderprüfungskilometer haben die Rallye-Piloten zu bewältigen. (Foto: Harald Illmer)

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Freistadt



Seit 1870 ist die Freiwillige Feuerwehr Freistadt im Einsatz für die Freistädterinnen und Freistädter.

Punschkorf am 4. Jänner ab 17 Uhr

Nicht nur die Stadt feiert 2020 ein Jubiläum, auch die Freiwillige Feuerwehr Freistadt hat nächstes Jahr einen runden Geburtstag: Seit 150 Jahren sind die Kameraden freiwillig im Einsatz für die Freistädterinnen und Freistädter, helfen in Notsituationen und retten Leben. In ihr Jubiläumsjahr startet die Feuerwehr mit dem traditionellen Punschkorf beim Feuerwehrhaus – am 4. Jänner ab 17 Uhr. Der Reinerlös wird zur Anschaffung neuer Ausrüstungsgegenstände verwendet. Kommen Sie zahlreich vorbei! Die Kameraden bieten auch wieder einen kostenlosen Heimbringerdienst im Stadtgebiet von Freistadt an.

Leistungsbewerb und Tag der Einsatzkräfte

Außerdem ist die FF Freistadt im Jubiläumsjahr Gastgeberin des Abschnitts-Leistungsbewerbes Freistadt Süd. Der Wettkampf findet am 6. Juni ab 10 Uhr am Messegelände und am Sportplatz statt. Am 5. September lädt die Feuerwehr zum großen Tag der Einsatzkräfte auf den Hauptplatz. Nähere Infos folgen.

Freistädter
**HOCHZEITS
AUSSTELLUNG**

SA 11.01.2020, 13:00-17:00
SO 12.01.2020, 10:00-17:00

IM SALZHOF
EINTRITT FREI

hochzeitsausstellung-freistadt.com
#hochzeitsausstellungfreistadt

**MODEN
SCHAU**
SA 14.00, SO 11.00, 14.00
**feurige
DESSOUS**
SA & SO 16:30



Was, wann, wo... Freistädter Veranstaltungskalender für die nächsten Wochen:

Noch bis 2. Februar

Zwei Sonderausstellungen im Schlossmuseum: „Warten auf das Christkind“ (Krippenfreunde Oberösterreichs, Manuela Eibensteiner) und Fotoausstellung „Altes Handwerk im Mühlviertel“ (Manfred Danner)

19. Dezember

Volkstümliche Star-Weihnacht:
Die Kastelruther Spatzen - Die Edlseer - Die Zellberg Buam
Tickets erhältlich bei allen Banken u. Trafiken mit Ö-Ticket-Anschluss
Beginn 19.30 Uhr (Einlass ab 18 Uhr), Messehalle

20./21. Dezember

Adventstimmung am Hauptplatz - Punsch, Bratwürstel, Kartoffelspiralen und zauberhafte Adventsmusik von unseren Vereinen
16 – 20 Uhr, Hauptplatz

21. Dezember

15. Walchshofer Advent
18 – 22.30 Uhr, Hochbehälter beim Lederbauerngut

22. Dezember

„Chorismas Weihnachtszauber“ - Weihnachtliche Chormusik vom Kirchenchor Chorisma, an der Orgel Franz Kolmbauer
17 Uhr, Stadtpfarrkirche

28. Dezember

Kabarett von Benedikt Mitmannsgruber
VVK € 17,- erhältlich im Kino, in der Buchhandlung Wurzinger u. unter <https://lb.kupfticket.at/>
20 Uhr, Salzhof

Geschenke-Tausch-Party

16 – 18 Uhr, MÜK

Jubiläumsfeier 25 Jahre RZO

20 Uhr, Rinderkompetenzzentrum

31. Dezember

Jahresschluss mit Kunst & Genuss
15 – 19 Uhr, ART-Gallery ME

Silvesterkonzert mit Capella Salonisti

Sopran: Johanna Rosa Falkinger,
Moderation: Heidi Kreisler
19 Uhr, Salzhof

3. – 5. Jänner

35. Internationale Jännerrallye
in Freistadt und Umgebung

4. Jänner

Punschkorf der FF Freistadt
Ab 17 Uhr, Feuerwehrhaus

9. Jänner

Frauen-Programmier-Treff
14 – 16 Uhr, Frauenberatungsstelle Babsi

9. Jänner

Kabarett „Rauhnacht“ von Stefan Leonhardsberger
Ticket € 25,50 erhältlich im Kino, in der Buchhandlung Wurzinger u. unter <https://lb.kupfticket.at/>
20 Uhr, Salzhof

11. – 12. Jänner

Freistädter Hochzeitsausstellung
Salzhof

16. Jänner

Neujahrsempfang
Alle Freistädterinnen und Freistädter sind herzlich eingeladen!
19 Uhr, Salzhof

17. Jänner

Rudi Habringer „Das Leben ist ein Hund“ - Kabarett mit Musik
VVK € 16,- erhältlich im Kino Freistadt
20 Uhr, Salzhof

18. Jänner

Reparaturtreff
14 – 16.30 Uhr, Keller der Wohnoase

Ball der Musik

20 Uhr, Salzhof

19. Jänner

Flohmarkt
7 – 12 Uhr, ÖTB-Halle

Konzert „Edith und Marlene“

Monika Holzmann: Konzept, Gesang, Texte; Angelika Dobretsberger: Instrumentalarrangements, Akkordeon
17 Uhr, GIG

23. Jänner

Walter Kammerhofer mit seinem neuen Programm „Offline“
VVK € 24,- erhältlich in allen Raiffeisenbanken und unter www.oeticket.com
20 Uhr, Salzhof

25. Jänner

Pfadfinderball
20 Uhr, Salzhof

30. Jänner

„Wohin?“ – Lesung von Maria Hofstätter & Melissa Coleman
VVK € 15,- erhältlich im Kino, in der Buchhandlung Wurzinger u. unter <https://lb.kupfticket.at/>

31. Jänner

9. Nacht des Fado
VVK € 23,- erhältlich im Kino, in den Buchhandlungen Wurzinger u. Wolfsgruber und unter <https://lb.kupfticket.at/>
20 Uhr, Salzhof

31. Jänner – 2. Februar

Mühlviertler Baumesse
Täglich von 9 – 18 Uhr, Messehalle



Gottesdienste rund um Weihnachten und Neujahr

21. Dezember

17 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Pfadfinder in der Liebfrauenkirche
19 Uhr Versöhnungsfeier mit Möglichkeit zur individuellen Lossprechung

22. Dezember

8.30 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Familiengottesdienst mit Kathi und Flo, (Kinder-)Punsch vor der Kirche

24. Dezember

14 Uhr Mette im Krankenhaus
15 Uhr Feier für Kleinkinder
16 Uhr 1. Mette für Familien mit älteren Kindern
17.30 Uhr 2. Mette, Musik: G. Lorenz und M. Freudenthaler
18 Uhr Musik am Friedhof (Bürgergarde)
23 Uhr Christmette – musikalisch begleitet von der Chorgemeinschaft und der LMS (Deutsche Bauernmesse)

25. Dezember

8.30 und 10 Uhr Festgottesdienste mit Bläserensemble der Stadtkapelle Freistadt

26. Dezember u. 1. Jänner

8.30 und 10 Uhr Gottesdienste

31. Dezember

16 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss

2. – 4. Jänner

Sternsingeraktion

6. Jänner

8.30 u. 10 Uhr Sternsinger-Gottesdienste

Kinderskikurse am Freistädter Skihang

27. – 29. Dezember

Skikurs der Union Freistadt für Kinder ab 4 Jahren, Täglich von 9 bis 12 Uhr, Anmeldung mittels Einzahlung von € 80,- (inkl. Liftkarte) auf das Konto IBAN AT93 1860 0000 1101 0113 und per Mail an karin.flautner@gmx.at

4. – 6. Jänner

Skikurs der Naturfreunde Freistadt für Kinder ab 4 Jahren

4. Jänner 9 – 12 Uhr, 5./6. Jänner 13 – 16 Uhr
Anmeldung mittels Einzahlung von € 80,- (inkl. Liftkarte) auf das Konto IBAN AT31 3411 0000 0212 4527 und per Mail an josef.kapeller@epnet.at
Ersatztermin: Semesterferien 2020



**Helmpflicht, Bindungen
müssen eingestellt sein!**

Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2019/20

Nördliches Stadtgebiet

Freitag	27. Dez.	plus Gelber Sack
Mittwoch	8. Jän.	
Mittwoch	22. Jän.	plus Gelber Sack
Mittwoch	5. Feb.	
Mittwoch	19. Feb.	plus Gelber Sack
Mittwoch	4. März	

Südliches Stadtgebiet

Samstag	28. Dez.	plus Gelber Sack
Donnerstag	9. Jän.	
Donnerstag	23. Jän.	plus Gelber Sack
Donnerstag	6. Feb.	
Donnerstag	20. Feb.	plus Gelber Sack
Donnerstag	5. März	

Christbaumsorgung

Abholung ab 7. Jänner 2020
Christbäume an den
Gehsteigrand stellen!



Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.30 – 12.00

**Am 24. und 31. Dezember
ist das ASZ geschlossen!**

**Ansprechpartner im Stadtamt Freistadt in
Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist
Manfred Hießl, Telefon 07942/72506 Durchwahl 52
Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at**



Anrainerpflichten Winterdienst

Laut StVO sind die Eigentümer von Liegenschaften dazu verpflichtet, Gehsteige und Gehwege entlang ihres Grundstückes zwischen 6 und 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schnee und Glatteis zu streuen sowie Schneeweichen und Eiszapfen von ihren Dächern zu entfernen. Dieselben Verpflichtungen gelten für Geschäftsinhaber. Wir bitten Sie außerdem, Ihre Sträucher und Bäume entlang von Straßen, Gehwegen und Gehsteigen zurückzuschneiden. Das erleichtert die Arbeit beim Winterdienst und der Müllabfuhr und verbessert die Sicht im Straßenverkehr. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



www.2020.freistadt.at

Besuchen Sie uns online!

Im Jubiläumsjahr hat Freistadt viel vor. Auf der Jubiläums-Website www.2020.freistadt.at sind Sie stets top informiert. Sie finden dort alle Feste, Konzerte, Projekte, Ausstellungen und andere Veranstaltungen – sortiert nach Kategorien, damit Sie Ihre Lieblingsveranstaltung keinesfalls verpassen. Im Online-Shop finden Sie unsere Freistadt 2020-Produkte, die wir gerne auch per Post zusenden. Das Sortiment wird noch erweitert. Unter „Aktuelles“ veröffentlichen wir regelmäßig Fotogalerien und Zeitungsberichte über unser Jubiläumsjahr, informieren über kurzfristige Änderungen im Veranstaltungsprogramm und werfen hin und wieder einen Blick hinter die Kulissen. Informieren Sie sich außerdem, welche Unternehmen unser Jubiläumsjahr großzügig unterstützen.

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!

 www.facebook.com/Freistadterleben

 www.instagram.com/freistadt_erleben

Holen Sie sich unseren umfangreichen Veranstaltungskatalog im Rathaus, im Stadtmarketing oder im Tourismusbüro.

Und kommen Sie zu unseren schönen Festen und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

Denn nicht umsonst heißt es:

Freistadt erleben.